

Klage abgewiesen – der CC Container Pool ist gut geschützt!

Kürzlich reichte die holländische Firma K.G. van Vliet Handelsmij B.V. unterschiedliche Klagepunkte gegen die dänische Firma Container Centralen ein. Angeblich wäre die CC Poolfee zu hoch. Vor dem Gericht in Den Haag wurden sämtliche Punkte zurückgewiesen.



Container Centralen (CC) vermietet unterschiedliche Ladungsträger, u.a. den anerkannten Standard für den Transport und die Präsentation von Blumen und Topfpflanzen, den CC Container. K.G. van Vliet ist ein langjähriger Kunde von CC. Ende Juli hat K.G. van Vliet Klage gegen CC eingereicht: es wurde behauptet, dass das CC Pool System nicht ausreichend vor Trittbrettfahrern geschützt sei. CC hätte die CC Poolfee erhöht, um die durch das Einbringen qualitativ minderwertiger Container in den CC Pool steigenden Reparaturkosten zu decken.

CFO Urban Folcker zeigt sich überrascht: „In den letzten Jahren wurde die Poolfee jährlich angepasst, basierend auf der allgemeinen Inflationsrate. Aber die CC Poolfee 2009 liegt immer noch 3% unter dem Poolfee-Preis von 1991. Aus unserer Sicht eine untypische Entwicklung,“ so Folcker.

Regelmäßig werden die Identifikationsmerkmale am CC Container ausgetauscht, um mögliche Trittbrettfahrer des Systems zu identifizieren und aus dem Pool auszuschließen.

„Uns ist bekannt, dass versucht wird, unsere Identifikationen zu kopieren und so dem CC Pool unrechtmäßig beizutreten. Dies ist ein weiterer Grund, warum 2010 die Identifikation erneut umgestellt wird,“ sagt Tonny Gravesen, Managing Director bei CC. „Dieses Mal wird im CC Schloss sogar ein RFID Tag* integriert sein. Laut unserem Lieferanten ist eine Kopie nicht möglich. So wird das Erkennen möglicher Trittbrettfahrer und der Ausschluss gefälschter Einheiten noch vereinfacht.“

Ein weiterer Weg, den CC Pool zu schützen, ist die kontinuierliche Marktbeobachtung und Nachverfolgung von Verstößen und Hinweisen. „Innerhalb der letzten 2 Monate haben wir in 2 Klagefällen, bei denen unsere Eigentumsrechte mit Kopien der CC Identifikationen verletzt wurden, positive Urteile erwirken können. Dies war zwar ein langer Vorgang, wir freuen uns aber, dass am Ende die Gerechtigkeit gesiegt hat,“ sagt Gravesen.

Die kürzlich aktuelle Klage mit K.G. van Vliet war jedoch nicht von CC initiiert. „Natürlich bedauern wir, dass es zu Differenzen mit einem langjährigen Kunden gekommen ist. Wir freuen uns aber auch, dass wir ein schnelles Ergebnis erzielen konnten und dass alle Anklagepunkte abgewiesen wurden. Wir sehen die zukünftige Kooperation weiterhin sehr positiv“, bestätigt Gravesen.

*RFID: Radio Frequency Identification

Für weitere Informationen:

www.container-centralen.com

Managing Director, Tonny Vangsgaard Gravesen, Tel.: +45 6314 2128 or +45 6591 0002

Chief Financial Officer Urban Folcker, Tel.: +45 6314 2140 or +45 6591 0002